

Piratenpartei Kreisverband Duisburg

Protokoll aKMV am 24.02.2018

Ort: Haus Kontakt, Scharnhorststraße 32, 47059 Duisburg

Es wurden 11 stimmberechtigte Parteimitglieder festgestellt.  
Es waren 8 Gäste anwesend.

**Beginn um 19:30 Uhr.**

### **TOP 1 Begrüßung**

Begrüßung durch den Vorstand des Kreisverbandes

Der Vorsitzende begrüßt ausdrücklich auch den Versammlungsleiter und den Wahlleiter der letzten KMV und regt an die Versammlungssämter personell auch auf dieser KMV so zu besetzen, da dann auch die Protokolle zusammengeführt werden können.

### **TOP 2 Zulassung von Gästen, Presse und Aufzeichnungen**

Gäste, Presse und Aufzeichnungen werden ohne Gegenstimmen zugelassen.

Nach der Zulassung von Aufzeichnungen schwenkt ein Mitglied ein Aufnahmegerät herum. Auf Nachfrage soll dies kenntlich machen, dass die Versammlung durch das Mitglied aufgezeichnet wird.

### **TOP 3 Wahl der Versammlungsleitung**

Als Versammlungsleiter wird Mirko Glotz vorgeschlagen.  
Mirko Glotz wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt

Kurt stellt sich als Protokollführer zur Verfügung.  
Er wird einstimmig zum Protokollführer gewählt.

### **TOP 4 Entlastung des Vorstandes**

Der Vorsitzende weist auf die zwei ausliegenden Entwurfskopien des Vorstandsberichtes hin. Hier ist jetzt auch die finanzielle Entwicklung des Kreisverbandes aufgeführt. Gleichzeitig weist der Vorsitzende auf den ebenfalls in zwei Kopien ausliegenden Bericht der Kassenprüfung durch den Schatzmeister Wesel vom selben Tage hin.

### **Aussprache:**

Auf Nachfragen bestätigt der Vorsitzende das die ausgewiesenen Reisekosten für die Teilnahme an der PSC 2017 entstanden sind. Darüber hinaus noch Reisekosten für die Wahlkampflogistik, so wie für Plakatierungen im Landtagswahlkampf von einem weiteren Parteimitglied.

Auf die Einwendung eines Teilnehmers, dass der Kassenprüfbericht dazu nichts aussagt, liest der Vorsitzende den nichtexistenten Passus im Prüfbericht vor.

Da hier in der öffentlichen Versammlung dann durch einen Teilnehmer der Vorwurf der Veruntreuung von Parteimitteln erhoben wird, fordert der Vorsitzende das aufzeichnende Mitglied auf ihm eine Kopie zumindest dieser Dialogpassage in Kopie zeitnah zur Verfügung zu stellen.

Der Versammlungsleiter muss im Laufe der Diskussion mehrfach energisch einschreiten und droht einigen Teilnehmern mit Platzverweis wenn deren störendes Verhalten weiter anhält.

Darauf folgt eine Gerechtigkeitsdebatte über beschlossene und nicht beschlossene Reisekosten für Bundestagskandidaten. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass beschlossene Reisekosten auf den Wahlkampf bezogen nur für den Landtagswahlkampf beschlossen wurden, da danach ein Beschluss des Vorstandes über einen Sperrbetrag getroffen wurde um die laufenden festen Kosten des KV für die nächsten drei Jahre sicherstellen zu können. Danach sind keine ordnungsgemäßen Reisekostenanträge eingegangen und die wären dann auf Grund der bestehenden Beschlusslage vermutlich auch abschlägig beschieden worden.

Ein Teilnehmer wendet ein, dass Teile seiner Reiskosten aus Tätigkeiten für den Bundestagswahlkampf bestanden hätten. Darauf antwortet der Vorsitzende, dass dies wohl dem Vorstand so nicht bewusst gewesen sei und er dann jetzt halt Nutznießer dieser Entscheidung sei. Auf die Nachfrage aus dem Plenum ob er denn die Reisekosten wenigstens an den KV gespendet hätte verneint der Teilnehmer und gibt an sie versoffen zu haben.

Aus dem Plenum kommt der Vorschlag, dass man eine entsprechende Ungleichbehandlung möglicherweise im Nachgang durch einen entsprechenden Vorstandbeschluss heilen könne.

An dieser Stelle unterbricht der Versammlungsleiter die Aussprache da diese Diskussion aus seiner Sicht nichts mehr mit der Entlastung des Vorstandes zu tun habe und lässt über die Entlastung des scheidenden Vorstandes abstimmen.

Die Abstimmung ergibt: 6 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltungen

Damit ist der Vorstand für das Geschäftsjahr 2017 entlastet.

## **TOP 5 Wahlen zum Beisitzer KV Duisburg**

Die Versammlung wählt Helder Aguiar einstimmig zum Wahlleiter.  
Protokollführer bleibt Kurt Klein.  
Manfred Schramm wird als Wahlhelfer eingeteilt.

Der Wahlleiter eröffnet die Kandidatenliste für die Beisitzer.

Christian Ehmann wird vorgeschlagen.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste nachdem keine weiteren Vorschläge oder selbsterklärte Kandidaturen gemacht werden.

Christian Ehmann stellt sich vor und versichert auf Nachfrage des Wahlleiters genug Zeit zu seiner Vorstellung gehabt zu haben.

Während seiner Vorstellung und bei seiner anschließenden Befragung durch die Anwesenden ist ein Teil der Versammlung im Bereich links der Versammlungsleitung in ihrem Verhalten so laut und störend, dass weder der Kandidat noch der Befragende vernünftig zu verstehen sind.

Der Kandidat wird befragt.

Der Wahlgang ergibt: 5J / 5N / 1E

Der Wahlleiter stellt die Nichtwahl fest.

Daraufhin erklärt der Wahlleiter das es im Interesse aller Mitglieder ist einen funktionierenden Vorstand zu wählen und fordert die Versammlungsteilnehmer auf entsprechende Kandidaten zu benennen bzw. zu kandidieren.

Der Wahlleiter eröffnet die Kandidatenliste zu den Beisitzerposten erneut.

Christian Ehmann erklärt erneut seine Bereitschaft zur Kandidatur.

Auf Nachfragen des Wahlleiter findet sich kein weiterer Kandidat.

Der Wahlleiter schließt die Kandidatenliste.

Der Wahlgang ergibt: 5J / 6N / 0E

Damit erneut eine Nichtwahl des Kandidaten.

Der Wahlleiter entschließt sich die Wahl der Kassenprüfer durchzuführen.

Als Kandidaten werden vorgeschlagen:

Rahu Ehanantharajah (in Abwesenheit)  
Manfred Schramm

Der Wahlleiter verliest die schriftlich vorliegende Bewerbung von Rahu.

Die Abstimmung ergibt: 6J / 0N / 5E

Auf Nachfrage des Wahlleiters nimmt Manfred die Wahl an, Rahu hatte die Annahme der Wahl bereits in seiner schriftlichen Erklärung festgehalten.

Der Wahlleiter gibt die Versammlungsleitung an den Versammlungsleiter zurück.

Die Versammlung berät über die weitere Vorgehensweise.

Es wird ein GO Antrag gestellt:

Die Versammlung wird sofort beendet und Dirk Küsters wird beauftragt dem Landesverband den derzeitigen Sachstand darzulegen und dieser soll über das weitere Verfahren entscheiden.

Die Abstimmung ergibt:

6 Ja / 5 Nein / 0E

Damit ist der Geschäftsordnungsantrag angenommen.

Der Versammlungsleiter schließt die Versammlung um 21:15 Uhr.

Duisburg, den 04.03.2018

---

I.O.gez.  
Mirko Glotz  
Versammlungsleiter

---

I.O.gez.  
Kurt Klein  
Protokollführer